Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern

Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern

Band: 9 (1935)

Heft: 4

Artikel: "Grosser Preis der Schweiz für Automobile" und stadtbernischer Fremdenverkehr

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-866497

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Großer Preis der Schweiz für Automobile“ und stadtbernischer Fremdenverkehr.

Der Einfluß von großen sportlichen Veranstaltungen auf das städtische Wirtschaftsleben wird immer mehr anerkannt und gewürdigt. Bei vielen derartigen Veranstaltungen, wie z. B. bei Fußball-Länderspielen zeigt sich eine starke Belebung der öffentlichen Restaurants usw., während die Zahl der in der betreffenden Stadt in Hotels übernachtenden Gäste eher geringfügig ist. Wie die folgenden Ausführungen zeigen, ist demgegenüber der erstmals im Jahre 1934 durchgeführte „Große Preis der Schweiz für Automobile“, der bekanntlich auf zwei Tage verteilt ist (Samstag und Sonntag), von einer deutlichen Steigerung der Zahl der in Hotels absteigenden Gäste begleitet.

Der „Große Preis der Schweiz“ fand dieses Jahr am Samstag, den 24. und Sonntag, den 25. August statt (1934: 25./26. August). Im ganzen Monat August sind in den Hotels und Fremdenpensionen der Stadt Bern insgesamt 20 148 Gäste abgestiegen, durchschnittlich auf einen Tag berechnet 650 Gäste. Die Zahl der im August an jedem Tage angekommenen Gäste ist in nachstehender Übersicht zusammengestellt.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Datum				1.	2.	3.	4.
Gäste				477	479	636	604
Datum	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Gäste	718	582	476	496	499	534	503
Datum	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Gäste	562	584	819	572	580	634	519
Datum	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Gäste	648	662	602	686	828	1470	634
Datum	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
Gäste	810	772	746	801	515	700	

Am Tage vor dem „Großen Preis“ — Freitag, den 23. August — verzeichnen Berns Hotels und Gasthöfe 828 Ankünfte, am ersten Tage des

«Grand Prix» — Samstag, den 24. August — 1470 und am zweiten Tage 634. Der „Große Preis" hat somit an zwei Tagen eine bemerkenswerte Belebung des Fremdenverkehrs gebracht.

Handelt es sich bei den durch den „Großen Preis der Schweiz" angelockten Gästen um Ausländer oder Schweizer? Diese Frage läßt sich auf Grund nachstehender Zahlen beantworten, die den Fremdenverkehr am ersten Tage (Samstag) des «Grand Prix» 1935 und 1934 und am entsprechenden Samstag (26. August) des Jahres 1933 nach den wichtigsten Herkunftsländern wiedergeben.

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Am 1. Tage des „Großen Preises" angekommene Gäste 1933	1934	1935	Zunahme 1933/35 absolut	in %
Deutschland	49	91	260	211	430,6
Frankreich	134	120	95	— 39	— 29,1
Italien	9	31	26	17	188,9
Großbritannien	16	9	24	8	50,0
Holland	16	25	35	19	118,8
Übriges Ausland ...	70	69	64	— 6	— 8,6
Ausland zusammen	294	345	504	210	71,4
Schweiz	345	1071	961	616	178,6
Zusammen	639	1416	1465	826	129,3

Von den Ausländern zeigen einzig die Deutschen eine ins Gewicht fallende Zunahme um 211 Gäste von 1933 auf 1935. Anläßlich des Großen Preises von 1934 war die Zunahme gegenüber 1933 noch bedeutend weniger groß. Die Zahl der Schweizer Gäste war sowohl 1934 als 1935 nahezu dreimal so groß als am 26. August 1933, an dem noch kein „Großer Preis" stattgefunden hatte.

Mit den vorstehenden Zahlen, die als ein sprechender Beweis für den belebenden Einfluß derartiger großzügiger Veranstaltungen auf den Fremdenverkehr anzusehen sind, gelangt natürlich deren Wirkung auf das gesamte Wirtschaftsleben nur zum Teil zum Ausdruck. Man braucht in diesem Zusammenhange nur an die vielen hunderte von Personen zu erinnern, die während der Austragung des «Grand Prix» — „Großer Preis der Schweiz für Automobile" — unsere Stadt besuchten und diese erst spät mit den Nachtzügen oder den Vorortbahnen oder per Auto usw. wiederum verließen. Schließlich ist auch nicht zu vergessen, daß diese Veranstaltung — ähnlich wie die „Listra" 1933 — über ihre Dauer hinaus eine wirksame Werbung für unsere Stadt bedeutet.

Soeben ist erschienen:

Die Mietpreise in der Stadt Bern 1896 bis 1935

Beiträge zur Statistik der Stadt Bern

Heft 21

Aus dem Inhalt:

1. Die Mietpreise im Jahre 1930.
   Allgemeines,
   Mietpreise und Wohnungsgröße,
   Mietpreise und Bauzeit,
   Mietpreise und Stadtlage,
   Mietpreise und Ausstattung,
   Mietpreise und Hausbesitzer,
   Mietpreise und Weitervermietung,
   Mietpreise und Beruf des Mieters,
   Interlokaler Vergleich.
2. Die Mietpreisentwicklung 1896, 1920 und 1930.
3. Der stadtbernische Mietindex.
4. Einkommen und Miete der öffentlichen Funktionäre.
5. Schlußfolgerungen.

Preis Fr. 3.—

Demnächst erscheint: Berns Bau- und Wohnungsmarkt um die Jahreswende 1935/36. Beiträge zur Statistik der Stadt Bern, Heft 22.

Zu beziehen beim
Statistischen Amt der Stadt Bern, Gurtengasse 3, Telephon 23.524

1174